

KVR Dr. Schindler ausgeführt 20.11.  
KVR Dr. Kreiter ausgeführt 21.11.

1/04

Tätigkeitsbericht 1. - 15.11.41.

204 L

1. Luftbildaufnahmen:

Die Arbeit an den griechischen Luftbildaufnahmen wurde für die Binnenlandschaften der Peloponnes fortgesetzt. Die Durchsicht der Aufnahmen dieser Gebiete ergab ihre methodische Bedeutung für die Auffindung antiker Stätten in besonderer Weise: Nur im Luftbild treten die oasenartig ins Gebirge eingesprengten Ebenen hervor, und diese erwiesen sich jeweils als das Kerngebiet einer antiken Stadt, deren Ruinen nun auf den Höhen über ihnen zu suchen sind. Die Heranziehung der geologischen Karten bestätigten diesen auch für das Wesen des griechischen Stadtstaates wichtigen Schluss, der aus dem bisher vorliegenden kartographischen Material des griechischen Generalstabs nicht zu gewinnen war. Nebenergebnis der Arbeit war die Eintragung neuer Strassen und die Korrektur der Ortsnamenangaben in der deutschen Ausgabe der griechischen Generalstabskarte.

An den Reihenflügen für die Luftbildaufnahmen der Argolis nahm der Unterzeichnete zu seiner Informierung über die Arbeitsmöglichkeiten in dieser Jahreszeit am 8.11. teil. Aus der Höhe von 5 000 m ward die Raumgebundenheit der griechischen Staatengeschichte und damit der durch lückenlose Zusammenfügung einer Luftbildkarte Griechenlands zu erwartende Gewinn für die Kenntnis der Staats- und Lebensformen der Antike besonders deutlich. Vom 9.11. ab war die Maschine im Kriegseinsatz mit anderen Aufträgen versehen und ging dabei am 12.11. durch Notlandung auf der Insel Halonnesos verloren. Über das Schicksal der Flieger wurde laufend Bericht eingeholt.

Für Luftaufnahmen der Bildstelle des Luftgaues wurde eine Karte der wichtigsten archäologischen Stätten von Kreta hergestellt und ein kurzer erklärender Text mit Anweisungen über Art der Aufnahme und Flugrichtung am 12. und 14.11. Oberstleutnant Kunzi übergeben.



2. Kunstschutzarbeiten:

An der archäologischen Karte von Kreta wurde weitergearbeitet und ein Ausschnitt daraus, die Umgebung von Iraklion-Knossos betreffend, mit Angabe mutmasslich besonders lohnender Ausgrabungsobjekte am 15.11. an die Beauftragten des Referats in Kreta übermittelt.

Am 10.11. wurde ein bei Ausschachtungsarbeiten für Barackenbauten in Eleusis aufgedecktes spätantikes Grab besichtigt und anschliessend dem Fl.H.Kommandanten Eleusis darüber Bericht erstattet.

Bei der Ausfahrt des Stabsquartiers des Befehlshabers Südgriechenland am 16.11. fiel dem Unterzeichneten die Führung der Offiziere in Mykenae und Tiryns zu.

3. Merkblätter:

Das Merkblatt 6. Korinth ( 2. Auflage) wurde redigiert und zum Satz gegeben, die Niederschrift des Merkblattes "Aus Griechenlands Geschichte " abgeschlossen.

gez. Sdf. Dr. K i r s t e n.